Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **28 (1930)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHE
Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik
ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS
REVUE TECHNIQUE SUISSE DES MENSURATIONS ET AMÉLIORATIONS FONCIÈRES
ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Redaktion: F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)
Ständiger Mitarbeiter für Kulturtechnik: Dr. Ing. H. FLUCK, Dipl. Kulturingenieur, Neuchâtel Poudrières, 19. — Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats.
Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme:
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORM. G. BINKERT, WINTERTHUR

Erscheinend am 2. Dienstag jeden Monats Inserate: 50 Cts. per 1spaltige Nonp.-Zeile	No. 10 des XXVIII. Jahrganges der „Schweiz. Geometerzeitung". 14. Oktober 1930	Abonnemente: Schweiz . . . Fr. 12.— jährlich Ausland . . . „ 15.— „ Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz. Geometervereins

Professor Fridolin Zwicky †.

Am 20. Juni 1930 verschied in Rorschach, wohin er kurz vorher mit seiner Gattin übersiedelt war, nachdem er auf Schluß des Wintersemesters 1929/30 in den Ruhestand getreten war, im Alter von 63 Jahren Prof. Frid. Zwicky. Seine erfolgreiche 35jährige Wirksamkeit als Hauptlehrer an der Abteilung für Geometer und Kulturtechniker und seit 1914 an der Abteilung für Tiefbau am Technikum in Winterthur rechtfertigt es wohl, daß auch an dieser Stelle des Verstorbenen mit einigen Worten gedacht wird.

Nach Absolvierung der Sekundarschule in Glarus besuchte der strebsame Jüngling in den Jahren 1884—86 die Geometerabteilung des Technikums in Winterthur und in den folgenden Jahren die Bauingenieurabteilung des eidgen. Polytechnikums in Zürich, das er im Jahre 1891 nach sehr gut bestandener Diplomprüfung verließ. Seine darauf folgende praktische Betätigung auf dem kantonalen zürcherischen Katasterbureau, bei der Vermessung des Aare-Perimeters in Klingnau, bei der Triangulation des Lötschentales unter Imfeld, bei der Triangulation und der Katasteraufnahme in Nidwalden lieferten ihm das Rüstzeug für die Professur an der aufblühenden Geometerabteilung des Winterthurer Technikums, an das ihn auf den 1. April 1894 der Zürcher Regierungsrat berufen hatte.

Neben dem unvergeßlichen Papa Stammbach vermittelte er dort einem Großteil der heutigen Grundbuchgeometer das nötige Rüstzeug für erfolgreiche praktische Betätigung. Er war ein Lehrer der von seinen Schülern peinliche Gewissenhaftigkeit und Gründlichkeit als unumgängliche Notwendigkeit des Berufes forderte. Sein Streben war, den Schülern eine Grundlage zu geben, die ihnen gestattete, später darauf aufbauend sich weiter auszubilden und erfolgreich zu wirken. Durch unermüdliches